



MOTOROLA

Business Two-Way Radio

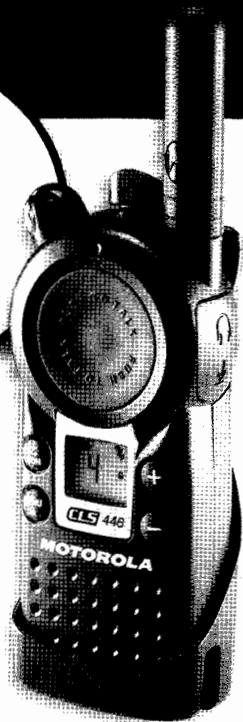
Radio professionnelle 2 voies

2 Wege funkgerät für den profibereich

Radioteléfono para negocios

Le ricetrasmittenti per il vostro business

Rádio bidireccional para negócios



CLS 446

Channel Frequency Chart:

Channel	MHz	Channel	MHz	Channel	MHz	Channel	MHz
1	446.00625	3	446.03125	5	446.05625	7	446.08125
2	446.01875	4	446.04375	6	446.06875	8	446.09375

Interference Eliminator Code Chart:

Code	Hz Freq	Code	Hz Freq	Code	Hz Freq	Code	Hz Freq	Code	Hz Freq	Code	Hz Freq	Code	Hz Freq
0	Disabled	18	123.0	36	233.6	54	115	72	244	90	412	108	627
1	67.0	19	127.3	37	241.8	55	116	73	245	91	413	109	631
2	71.9	20	131.8	38	250.3	56	125	74	251	92	423	110	632
3	74.4	21	136.5	39	023	57	131	75	261	93	431	111	654
4	77.0	22	141.3	40	025	58	132	76	263	94	432	112	662
5	79.7	23	146.2	41	026	59	134	77	265	95	445	113	664
6	82.5	24	151.4	42	031	60	143	78	271	96	464	114	703
7	85.4	25	156.7	43	032	61	152	79	306	97	465	115	712
8	88.5	26	162.2	44	043	62	155	80	311	98	466	116	723
9	91.5	27	167.9	45	047	63	156	81	315	99	503	117	731
10	94.8	28	173.8	46	051	64	162	82	331	100	506	118	732
11	97.4	29	179.9	47	054	65	165	83	343	101	516	119	734
12	100.0	30	186.2	48	065	66	172	84	346	102	532	120	743
13	103.5	31	192.8	49	071	67	174	85	351	103	546	121	754
14	107.2	32	203.5	50	072	68	205	86	364	104	565		
15	110.9	33	210.7	51	073	69	223	87	365	105	606		
16	114.8	34	218.1	52	074	70	226	88	371	106	612		
17	118.8	35	225.7	53	114	71	243	89	411	107	624		

Inhalt

Sicherheitshinweise Und Allgemeine Informationen	2	Eigenschaften	13
Übertragung und Empfang	2	Freisprechbetrieb (VOX)	13
Exposition gegenüber der Frequenzenergie des Funkgeräts	2	Ruftöne und Vibrationsmodus	14
Betrieb des Sprechfunkgeräts und Elektromagnetische Strahlung (EME)	3	Scannen	15
Elektromagnetische Störungen/Vertraglichkeit	4	Sprachverschlüsselung	15
Wichtige Sicherheitshinweise und allgemeine Informationen zur Benutzung während des Autofahrens	5	Mikrofonempfindlichkeit	15
Warnhinweise für den Betrieb	5	Signalstärke und Anzeige der Kanalbelegung	16
Vorsichtsmassnahmen für den Betrieb	6	Tastatursperre	17
Sicherheitshinweise zum Ladegerät	6	Bestätigungspiepton	17
Am Anfang	8	Time-Out Zeitgeber	17
Diagramm ihres Funkgeräts	8	Tastaturtöne	17
Ihr neues Funkgerät	9	Batteriesparmodus	18
Ein- und Ausschalten des Funkgeräts	9	Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen	18
Umgangsregeln für Funkgeräte	9	Befestigung des Schwenkhalters	18
Batterien und Laden der Batterien	9	Weitere Informationen	19
Sprechen und Hören	13	Übertragungsbereich	19
Einstellen des Kanals	13	Störungsbeseitigung	20
Einstellen des Codes	13	Benutzung und Pflege	22
		Technische Daten	22
		Garantieinformationen	22
		Copyrightinformationen	23

Sicherheitshinweise und allgemeine Informationen

Wichtige Sicherheitshinweise und allgemeine Informationen
Wichtige Hinweise für den sicheren und effizienten Betrieb

Lesen Sie diese Informationen vor der ersten Verwendung ihres Sprechfunkgeräts

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben ersetzen die allgemeinen Sicherheitsinformationen, die in den vor Juli 2000 herausgegebenen Bedienungsanleitungen enthalten waren.

Übertragung und Empfang

Ihr Sprechfunkgerät besitzt einen Sender und einen Empfänger. Zur Kontrolle Ihrer Exposition und zur Einhaltung allgemeiner Bevölkerungsexpositionsgrenzen/unkontrollierten Umweltexpositionsgrenzen, halten Sie sich stets an folgendes Verfahren:

- Übertragen Sie nie mehr als 50 % der Zeit.
- Zum Senden (Sprechen), drücken Sie die „Push to Talk“ (PTT) Taste.
- Zum Empfang von Anrufen lassen sie die PTT-Taste los.

Das Senden von 50 % oder weniger der Zeit ist wichtig, da das Gerät messbare RF-Energie nur beim Senden erzeugt

(in Bezug auf messbare Standardeinhaltung).

Exposition gegenüber der Frequenzenergie des Funkgeräts

Aufgrund seiner Bauart entspricht Ihr Motorola-Sprechfunkgerät den folgenden nationalen und internationalen Normen und Richtlinien zur Vermeidung von Belastung von Personen mit elektromagnetischer Strahlung im Hochfrequenzbereich:

- United States Federal Communications Commission, Code of Federal Regulations; 47 CFR Teil 2 Unterabschnitt J (Bundes-Fernmeldekommission der USA, Codex der Bestimmungen)
- American National Standards Institute (ANSI) / Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) C95. 1-1992 (Bundes-Normenausschuss der USA; Verband der amerikanischen Elektro- und Elektronikingenieure)
- Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) C95. Ausgabe 1-1999 (Verband der amerikanischen Elektro- und Elektronikingenieure)
- International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) 1998 (Internationale Kommission zum Schutz gegen nicht-ionisierende Strahlung)
- Ministry of Health (Canada) Safety Code 6. Limits of Human Exposure to Radiofrequency Electromagnetic Fields in the Frequency Range from 3 kHz to 300 GHz, 1999 (Sicherheitskodex 6 des kanadischen

Gesundheitsministeriums. Grenzwerte für die Belastung von Personen mit elektromagnetischen Feldern im Hochfrequenzbereich von 3 kHz bis 300 GHz)

- Australian Communications Authority Radiocommunications (Electromagnetic Radiation - Human Exposure) Standard 2003. (Australische Kommunikationsbehörde – Funkverkehr (Elektromagnetische Strahlung – Gefährdung von Personen); Norm 2003 – nur für drahtlose Telefone zutreffend)
- ANATEL, Brasil Regulatory Authority, Resolution 256 (April 11, 2001) "additional requirements for SMR, cellular and PCS product certification" (Brasilianische Regulierungsbehörde, Entschluss 256 (11. April 2001), „Zusätzliche Anforderungen für die Zertifizierung von SMR, Zellulartelefonier- und PCS-Produkten")

Um die optimale Leistung des Sprechfunkgeräts zu gewährleisten und um sicherzustellen, dass die Belastung von Personen mit elektromagnetischer Strahlung im Hochfrequenzbereich sich innerhalb der Grenzwerte bewegt, die in den oben aufgeführten Normen genannt werden, ist immer die folgende Verfahrenfolge zu leisten:

Betrieb Des Sprechfunkgeräts Und Elektromagnetische Strahlung (EME)

Antennenpflege

Es darf nur die gelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne verwendet werden. Nicht zugelassene Antennen, Änderungen oder Zusatzantennen könnten das Sprechfunkgerät beschädigen und gegen die Bestimmungen verstoßen.

Antenne NICHT FESTHALTEN, während das Sprechfunkgerät IN BENUTZUNG ist. Das Halten der Antenne hat einen negativen Einfluss auf der wirksamen Reichweite.

Betrieb des Sprechfunkgeräts

Bei der Benutzung des Sprechfunkgeräts als traditionelles Sprechfunkgerät halten Sie Ihr Sprechfunkgerät in senkrechter Stellung 2,5 bis 5 cm von Ihrem Mund entfernt.



Betrieb des an der Bekleidung befestigten Sprechfunkgeräts

Um den FCC-/Health Canada RF-Richtlinien für Strahlungsbelastung zu entsprechen, muss ein an der Bekleidung befestigtes Sprechfunkgerät immer mit einem von Motorola für dieses Produkt zugelassenen Clip, Halter,

Gürtelhalter, Etui oder Körperhalter benutzt werden. Die Benutzung von nicht von Motorola genehmigtem Zubehör kann dazu führen, dass die FCC/Health Canada RF-Richtlinien für die Strahlungsgrenzwerte überschritten werden. Dies gilt auch, wenn Sie das Funkgerät nicht in der normalen Gebrauchsstellung benutzen. Während des Sprechfunkbetriebs muss sichergestellt werden, dass der Mindestabstand zwischen dem Sprechfunkgerät und seiner Antenne und Ihrem Körper beim Senden 2,5 cm beträgt.

Datenübertragung

Wenn Sie die Datenübertragungsfunktion des Radios mit oder ohne ein Zubehörkabel verwenden, positionieren Sie das Funkgerät und seine Antenne mit wenigstens 2,5 cm Entfernung vom Körper.

Elektromagnetische Störungen/Verträglichkeit

Hinweis: Fast jedes elektronische Gerät ist auf elektromagnetische Störungen (EMB) anfällig, wenn es unzureichend abgeschirmt, unzulänglich konzipiert oder auf andere Weise nicht ausreichend für die elektromagnetische Verträglichkeit konfiguriert wurde.

Einrichtungen des Gesundheitswesens usw

Um elektromagnetische Störungen und/oder Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden, schalten Sie ihr

Funkgerät über all dort aus, wo Sie durch Schilderhinweise dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitszentren betreiben meistens Geräte, die sehr empfindlich gegen extern einstrahlende Hochfrequenzenergie sind.

Flugzeuge

Wenn Sie hierzu aufgefordert werden, schalten Sie Ihr Sprechfunkgerät an Bord eines Flugzeugs ab. Jede Benutzung eines Sprechfunkgeräts muss in Übereinstimmung mit den geltenden und von den Mitarbeitern der Fluggesellschaft bekannt gegebenen Bestimmungen erfolgen.

Medizinische Geräte - Herzschrittmacher

Die „Advanced Medical Technology Association“ (Verband der Hersteller von hochentwickelten Medizinprodukten) empfiehlt, dass ein Mindestabstand von 15 Zentimetern zwischen einem handgehaltenen, drahtlosen Sprechfunkgerät und einem Herzschrittmacher eingehalten werden muss. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen der „United States Food and Drug Administration“ (US-Amt für Lebensmittel- und Arzneimittel-Kontrolle) überein.

Personen mit implantiertem Herzschrittmacher sollten:

- Das eingeschaltete Sprechfunkgerät JEDERZEIT mehr als 15 Zentimeter vom Schrittmacher entfernt halten.

- Das Sprechfunkgerät nicht in der Brusttasche tragen.
- Um das Störungsrisiko des Schrittmachers minimal zu halten, immer das dem Schrittmacher gegenüberliegende Ohr benutzen.
- Das Sprechfunkgerät sofort ausschalten, wenn der Verdacht besteht, dass es zu einer Störung gekommen ist.

Medizinische Geräte - Hörgeräte

Sprechfunkgeräte können die Funktion von Hörgeräten beeinflussen. Im Fall einer solchen Störung sollten Sie zum Abklären von Alternativen mit den Hersteller Ihres Hörgeräts Kontakt aufnehmen.

Weitere medizinische Geräte

Wenn Sie irgendein anderes persönliches medizinisches Gerät benutzen, erkundigen Sie sich bitte beim Hersteller Ihres Geräts, ob es hinreichend gegen Hochfrequenz-Energie abgeschirmt ist. Ihr Arzt/Ihre Ärztin kann Ihnen möglicherweise beim Einholen dieser Angaben behilflich sein.

Wichtige Sicherheitshinweise Und Allgemeine Informationen Zur Benutzung Während Des Autofahrens

Sie sind dafür verantwortlich, sich darüber zu informieren, welche gesetzlichen und sonstigen Bestimmungen zur

Benutzung von Sprechfunkgeräten in den Ländern gelten, in denen Sie fahren, und diese zu befolgen. Wenn Sie Ihr Sprechfunkgerät während der Fahrt benutzen:

- Lassen Sie sich beim Fahren nicht ablenken und schenken Sie dem Verkehrsgeschehen Ihre volle Aufmerksamkeit .
- Nutzen Sie, falls verfügbar, den Freisprechbetrieb.
- Wenn die Verkehrsbedingungen dies erforderlich machen, sollten Sie einen Parkplatz aufsuchen, bevor Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen.



Warnhinweise Für Den Betrieb

Fahrzeuge mit Airbag

Ein Sprechfunkgerät darf nicht im Aktionsbereich eines Airbags abgelegt werden. Bei der Auslösung von Airbags werden große Kräfte freigesetzt. Sollte ein Sprechfunkgerät sich im Aktionsbereich des Airbags befinden, während dieser aufgeblasen wird, könnte das Sprechfunkgerät mit enormer Wucht durch die Luft geschleudert werden und Fahrzeuginsassen schwere Verletzungen zufügen.

Explosionsgefährdete Bereiche

Vor dem Betreten eines Bereichs mit explosionsgefährdeter Umgebungsluft müssen Sie Ihr Sprechfunkgerät abschalten. In solchen Bereichen dürfen

die Batterien weder entfernt, noch eingesetzt oder aufgeladen werden. Funken in einem explosionsgefährdeten Bereich können eine Explosion oder einen Brand auslösen, was zu Körperverletzungen – potentiell sogar mit Todesfolge – führen kann.

Hinweis: Zu den oben angeführten Bereichen mit explosionsgefährdeten Atmosphären können die Folgenden zählen: Tankstellen, für die Kraftstoffversorgung genutzte Bereiche an Bord von Booten (unter Deck), Einrichtungen für das Verladen oder Lagern von Kraftstoffen oder Chemikalien, Bereiche, in denen die Luft chemische Stoffe oder Partikel enthält, wie beispielsweise Getreide, Staub oder Metallpulver, sowie jeder andere Bereich, in dem normalerweise darauf hingewiesen wird, dass der Motor eines Fahrzeugs abgestellt werden muss. Bereiche mit explosionsgefährdeter Umgebungsluft sind meistens, jedoch nicht immer, als solche gekennzeichnet.

Sprengkapseln und Sprengbereiche

Um mögliche Störungen von Sprengarbeiten auszuschließen, müssen Sie Ihr Sprechfunkgerät in der Nähe elektrischer Sprengkapseln, in Sprengbereichen oder in Bereichen abschalten, in denen durch Schilder hierzu aufgefordert wird. Allen Schildern und Anleitungen muss Folge geleistet werden.



Vorsichtsmassnahmen Für Den Betrieb

Antennen

Ein tragbares Sprechfunkgerät mit beschädigter Antenne darf nicht benutzt werden. Bei Kontakt mit der Haut kann eine beschädigte Antenne unter Umständen eine leichte Verbrennung verursachen.

Batterien

Alle Batterien können Sachschäden und/oder Verletzungen verursachen. Beispielsweise können Verbrennungen auftreten, wenn leitfähige Gegenstände wie Schmuck, Schlüssel oder Ketten freigelegte Batterieklemmen berühren. Das leitfähige Material kann einen elektrischen Stromkreis schließen (Kurzschluss) und sehr heiß werden. Aufgeladene Batterien müssen immer sehr vorsichtig gehandhabt werden, vor allem, wenn sie in die Hosentasche, eine Handtasche oder ein anderes Behältnis mit Metallgegenständen gelegt werden.

Sicherheitshinweise zum Ladegerät

Vor dem Einsatz des Batterieladegeräts, lesen Sie bitte alle Hinweise und Warnmarkierungen auf:

1. der Batterie.
2. dem Batterieladegerät.
3. dem Gerät, in das die Batterien eingelegt werden sollen.

Hinweis: Zur Senkung der Verletzungsgefahr laden Sie nur die von Motorola zugelassenen Akkus für dieses Produkt auf. Andere Batterietypen können explodieren und zu Körperverletzung oder Sachschaden führen.

Bewahren Sie diese Anweisungen auf.

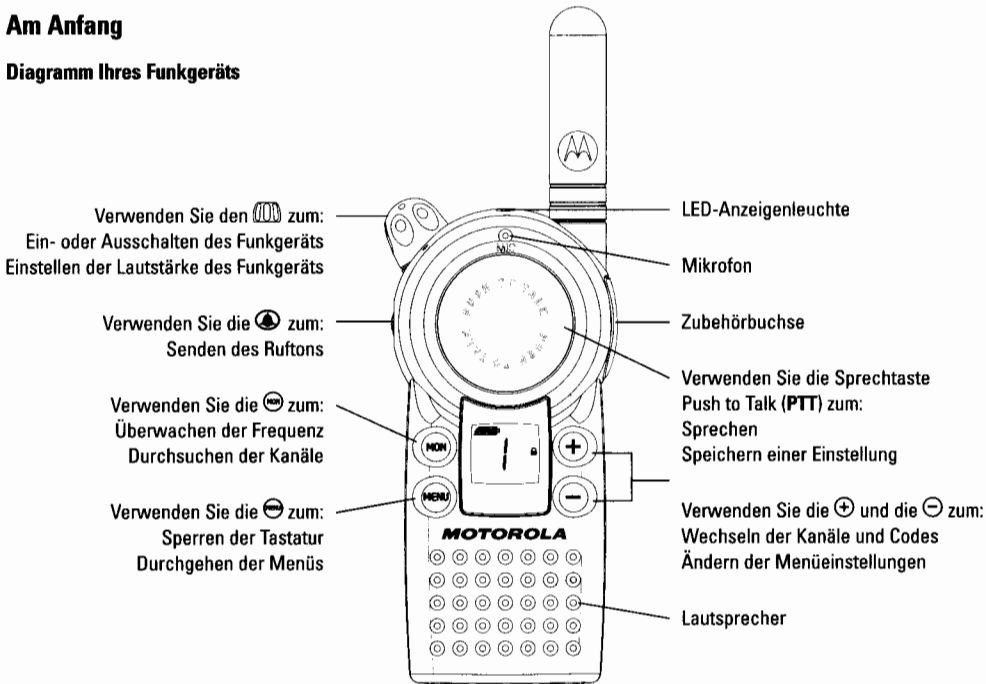
1. Bewahren Sie das Ladegerät vor Regen oder Schnee geschützt auf.
2. Betreiben oder demontieren Sie das Ladegerät nicht, falls es einem starken Schlag ausgesetzt war oder heruntergefallen ist und dadurch beschädigt wurde.
3. Niemals Modifikationen am Netzkabel oder Netzstecker des Gerätes vornehmen. Wenn der Stecker nicht in die Netzsteckdose passt, dann lassen Sie eine geeignete Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installieren. Ein nicht ordnungsgemäßer Zustand kann zu elektrischen Schlägen führen.
4. Damit das Netzkabel oder der Netzstecker nicht beschädigt wird, ist beim Trennen des Ladegeräts von der Stromversorgung am Netzstecker zu ziehen und nicht am Netzkabel.
5. Um elektrische Schläge auszuschließen, ist der Netzstecker vor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten aus der Steckdose zu ziehen.
6. Die Verwendung von einem Netzteil, das nicht von Motorola empfohlen oder verkauft wurde, kann

elektrischen Schlag, Brand- oder Verletzungsgefahr verursachen.

7. Sicherstellen, dass das Netzkabel so liegt, dass man nicht darauf tritt, darüber stolpert oder es anderweitig beschädigt wird.
8. Ein Verlängerungskabel sollte nur wenn unbedingt notwendig verwendet werden. Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäßen Verlängerungskabels kann Brände und/oder elektrische Schläge verursachen. Wenn ein Verlängerungskabel verwendet wird, ist sicherzustellen, dass:
 - Die Kontaktstifte des Steckers am Verlängerungskabel von gleicher Zahl, Größe und Form des Ladegerätsteckers sind.
 - Das Verlängerungskabel korrekt verdrahtet und im guten elektrischen Zustand ist und dass
 - Die Kabelstärke 18 AWG (1 mm²) für Längen bis 30 m beträgt und 16 AWG (1,3 mm²) für Längen bis 45 m.
9. Das Netzkabel dieses Ladegeräts kann nicht ausgewechselt werden. Bei beschädigtem Netzkabel bringen Sie das Ladegerät bitte wieder zur Verkaufsstelle zurück.

Am Anfang

Diagramm Ihres Funkgeräts





Ihr neues Funkgerät



Motorola CLS446 Sprechfunkgeräte arbeiten auf PMR446-Frequenzen und können in jedem Land verwendet werden, in denen PMR446-Frequenzen zugelassen sind, entsprechend der geltenden Bestimmungen. Dieser lizenzfreie Sprechfunkdienst ist für den Einsatz im Familien- oder Freizeitbereich gedacht. Die Verwendung dieses Funkgeräts außerhalb des vorgesehenen Landes unterliegt der jeweiligen amtlichen Bestimmungen und kann verboten sein. Lesen Sie sich dieses Handbuch sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie man dieses Funkgerät bedient, bevor Sie es einsetzen.

Bitte bewahren Sie Ihren Original Einkaufsbeleg in Ihren Unterlagen auf. Für den Garantieservice für Ihres Motorola Sprechfunkgerät benötigen Sie eine Kopie Ihres datierten Kaufbelegs, um den Garantiestatus nachweisen zu können.

Ein- und Ausschalten des Funkgeräts

Drehen Sie den  nach links, um das Funkgerät einzuschalten, und stellen Sie die Lautstärke auf eine angenehme Stufe ein. Das Funkgerät gibt einen Piepton von sich und sowohl das rote LED als auch die Anzeige auf dem Display leuchten kurz auf. Drehen Sie den  entgegen dem nach rechts, um das Funkgerät auszuschalten.

Umgangsregeln für Funkgeräte

Es gehört zu den guten Regeln des Funkgeräteeinsatzes, dass man den Kanal vor dem Senden überwacht, um sicherzustellen, dass man keine anderen Benutzer unterbricht, die diesen Kanal bereits benutzen. Drücken und halten Sie die  kurz, um die Kanalaktivität zu prüfen. Wenn Sie atmosphärisches Rauschen hören, ist der Kanal für die Benutzung frei. Drücken Sie noch einmal die , um die Überwachung zu beenden.

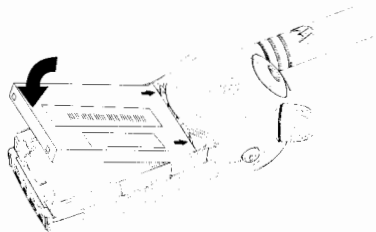
Batterien und Laden der Batterien

Ihr CLS446-Funkgerät wird mit einer wieder aufladbaren Lithiumionenbatterie betrieben. Der Batteriehalter nimmt 3 AAA Alkalibatterien auf. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Installation der Lithiumionenbatterie

- Drücken Sie auf die Vertiefung an der Batterietür, um die Klemme freizulegen und die Tür aus dem Funkgerät heraus zu schieben.
- Legen Sie die Batterie mit den aufgedruckten Pfeilen nach vorne in das Batteriefach ein und drücken Sie diese an der vorgesehenen Stelle fest.
- Schieben Sie die Batterietür über die Batterien und lassen Sie diese einschnappen.

Installation der AAA-Batterien



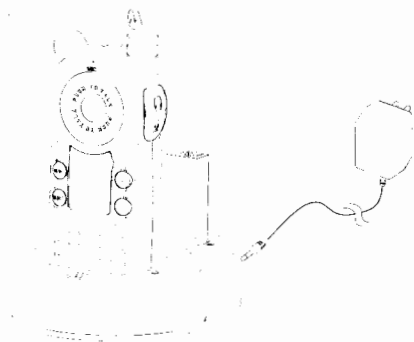
- Drücken Sie auf die Vertiefung an der Batterietür, um die Klemme freizulegen und die Tür aus dem Funkgerät herauszuschieben.
- Legen Sie 3 AAA-Batterien in die Batteriehalterung, wie an den Markierungen innerhalb der Halterung dargestellt, ein.
- Legen Sie die Batteriehalterung in das Batteriefach und drücken Sie diese fest.
- Schieben Sie die Batterietür über die Batterien und lassen Sie diese einschnappen.
- Drücken Sie die \ominus , bis \bar{A} oder n blinkt (dieses Menü erscheint nicht, wenn Sie eine Motorola Lithiumionenbatterie verwenden).

- Drücken Sie die \oplus oder die \ominus , um \bar{A} für Alkalibatterien oder n für aufladbare AAA-Akkus auszuwählen.

Laden der Batterie

Verwenden Sie nur das mit dem Funkgerät mitgelieferte Ladegerät oder anderes Stromzubehör der **GLS** Reihe. Um eine optimale Batterielebensdauer sicherzustellen, sollten Sie die Batterie nicht über längere Zeiträume aufladen, nachdem sie bereits aufgeladen ist. Ein Aufladen über das Wochenende ist aber durchaus möglich.

Verwendung des Einzel-Ladegeräts



- Stellen Sie das Ladegerät auf eine ebene Fläche.
- Stecken Sie den Klinkenstecker der Stromversorgung in die Klinkenbuchse am Ladegerät.
- Stecken Sie das Stromversorgungskabel in eine Standard-Wechselstromsteckdose.
- Stellen Sie sicher, dass das Funkgerät ausgeschaltet ist. Wenn das Funkgerät während des Ladens eingeschaltet ist, dauert es länger, bis es vollständig aufgeladen ist.

- Legen Sie das Funkgerät (mit eingelegten Batterien) auf den vorderen Bereich der Ladetasche.

Hinweis: Das Funkgerät passt mit dem Halter in das Ladegerät.

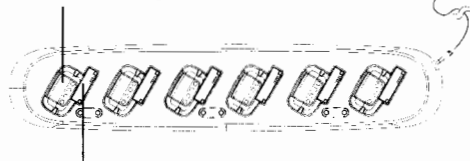
Das Einsteckladegerät lädt nachfolgend auch eine Reserve SNN5571-Lithiumionenbatterie. Die Reservebatterie wird nicht geladen, solange die Batterie des Funkgeräts noch nicht vollständig aufgeladen ist. Beide Batterien brauchen ca. 2 bis 6 Stunden zum Laden.

Verwendung des optionalen Mehrfach-Ladegeräts

Mit dem Mehrfach-Ladegerät (MUC) können bis zu 6 Funkgeräte oder Batterien aufgeladen werden. Die Batterien können in den Funkgeräten geladen werden oder getrennt in das Mehrfach-Ladegerät eingelegt werden. Jedes der 6 Ladefächer kann ein Funkgerät oder eine Batterie aufnehmen, aber nicht beides gleichzeitig.

- Stellen Sie das Ladegerät auf eine ebene Fläche.
- Stecken Sie den Klinkenstecker der Stromversorgung in die Klinkenbuchse am Mehrfachladegerät.
- Stecken Sie das Stromversorgungskabel in eine Standard-Wechselstromsteckdose.
- Stellen Sie sicher, dass das Funkgerät ausgeschaltet ist.
- Legen Sie das Funkgerät oder die Batterie in das Ladefach.

Ladefach des Funkgeräts



Batterieladefach

Klonen

Mit dem Mehrfachladegerät besteht auch die Möglichkeit zum Klonen. Damit können die Einstellungen Ihres Funkgeräts auf andere Funkgeräte übertragen werden. Sehen dazu bitte die Hinweise im Handbuch Ihres Mehrfach-Ladegeräts nach.





LEDs des Ladegeräts

Auf dem Einzel-Ladegerät besitzen die Ladefächer für das Funkgerät und für die Batterie jeweils eigene LEDs. Am Mehrfachladegerät hat jedes der 6 Ladefächer eine LED. Die LEDs sind paarweise gruppiert, um anzuzeigen, welche Ladefächer zueinander gehören.

Die LED leuchtet beim Laden permanent rot auf und dann permanent grün auf, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Das Batteriemessgerät

Das Batteriemessgerät in der oberen linken Ecke des Displays zeigt an, wieviel Batterieenergie noch übrig ist.

Batterietyp	3 Balken	2 Balken	1 Balken	Blinken
				
Lithiumionen	100%–85%	85%–25%	25%–10%	Ende 10%
AAA-Alkali	100%–75%	75%–40%	40%–10%	Ende 10%

Batteriedauer

Die (typische) Batteriedauer beträgt bei:

Lithiumionenbatterien 12 Stunden

AAA-Alkalibatterien 10 Stunden

Dabei wird von einem Betrieb mit 5% Senden, 5% Empfang und 90% Standby ausgegangen

Hinweis: Für eine optimale Batteriedauer sind Alkali-Batterien mit hoher Kapazität empfehlenswert.

Sprechen und Hören




Ihr Funkgerät hat 8 Kanäle und 121

Interferenzbeseitigungs-codes. Wenn Sie sich in einer Gruppe befinden und mit einander sprechen wollen, müssen alle Funkgeräte auf den gleichen Kanal und den gleichen Interferenzbeseitigungscode eingestellt sein. Wenn Sie Interferenzen feststellen und den Kanal wechseln müssen, sollten Sie sicherstellen, dass der Kanal bei allen Funkgeräten in der Gruppe geändert wird.




Vor dem Sprechen sollten Sie, wie zuvor beschrieben, den Kanal überwachen. Dann drücken Sie die Sprech-taste (PTT). Wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind, lassen Sie die Sprech-taste PTT los und das Funkgerät piept (wenn der Sprechbestätigungston aktiviert ist).

Am klarsten ist die Übertragung des Funkgeräts in einem Abstand von 5 bis 7 cm zum Mund und bei direkten Sprechen in das Mikrofon. Verdecken Sie das Mikrofon während des Sprechens nicht.







Einstellen des Kanals

- Drücken Sie die , bis die Kanalnummer blinkt.
- Drücken Sie die  oder die , um einen Kanal auszuwählen.
- Drücken Sie die Sprech-taste PTT zum Bestätigen.

Einstellen des Codes

- Drücken Sie die , bis die Codenummer blinkt.
- Drücken Sie die  oder die , um einen Code auszuwählen.
- Drücken Sie die Sprech-taste PTT zum Bestätigen.

Sie können für jeden Kanal einen unterschiedlichen Code angeben

- Zum Einstellen einer Kanal-/Code-Kombination drücken Sie die  und drücken dann die  oder die  für die Auswahl des Kanals.
- Drücken Sie die  noch einmal und drücken Sie dann die  oder die , um einen Code auszuwählen.
- Drücken Sie die Sprech-taste PTT, um das Menü zu verlassen und die Kanal-/Code-Kombination zu speichern.

Eigenschaften



Freisprechbetrieb (VOX)

VOX erlaubt Ihnen das Senden im "Freisprechbetrieb", wenn das VOX-Zubehör an das Funkgerät angeschlossen ist. Ein VOX-kompatibler Kopfhörer wird mit Ihrem Funkgerät ausgeliefert.

Hinweis: Bei der Verwendung von Audiozubehör zusammen mit Ihrem Funkgerät, drehen Sie die Lautstärke

Ihres Funkgeräts leiser, bevor Sie ein Zubehör auf Ihrem Kopf oder Ihrem Ohr anbringen.





Verwendung der VOX-Möglichkeiten:

- Schalten Sie Ihr Funkgerät aus.
- Öffnen Sie die Zubehörabdeckung und stecken Sie das Audio-Zubehör in die Zubehörbuchse ein. Wenn das VOX-Symbol  blinkt und Sie VOX zum ersten Mal installieren, müssen Sie den VOX-Empfindlichkeitspegel einstellen. (siehe nachfolgend)
- Schalten Sie Ihr Funkgerät ein. Das  erscheint im Display, um anzuzeigen, dass die VOX-Option aktiviert ist.
- Zum Senden sprechen Sie in das Zubehörmikrofon. Zum Empfangen hören Sie mit dem Sprechen auf.
- Durch Drücken der Sprechtaaste **PTT** oder Entfernen des Audio-Zubehörs wird der VOX-Betrieb deaktiviert.


Hinweis: Es kommt zu einer kurzen Verzögerung nach dem Sprechen, bevor das Funkgerät sendet.


Einstellung der Empfindlichkeitspegel

Durch die Einstellung des VOX-Empfindlichkeitspegels lassen sich auf der einen Seite die Möglichkeiten zum Auslösen einer Übertragung ungewünschter Geräusche minimieren oder auf der anderen Seite die Aufnahmemöglichkeiten leiser Stimmen erhöhen.






- Bei montiertem Audio-Zubehör drücken Sie die , bis das  und **E** im Display angezeigt werden.
- Drücken Sie die  oder die , um den Empfindlichkeitspegel wie folgt auszuwählen:
 - 1 - Wenn Sie laut sprechen oder sich in einer lauten Umgebung befinden.
 - 2 - Für die meisten Anwendungen geeignet.
 - 3 - Wenn Sie leise sprechen oder sich in einer leisen Umgebung befinden.
- Drücken Sie die Sprechtaaste **PTT** zum Einstellen des Pegels.


Ruftöne und Vibrationsmodus

Ihr Funkgerät kann Ruftöne an andere Funkgeräte in Ihrer Gruppe übermitteln, so dass Sie diese darauf aufmerksam machen können, dass Sie mit Ihnen sprechen wollen. Ihr Funkgerät ist werkseitig mit ausgeschalteten Ruftönen programmiert (auf  eingestellt), Sie können aber diese Einstellung ändern, um einen bestimmten Rufton auszuwählen.

Der Vibrationsmodus ist eine weitere Rufoption, die Ihr Funkgerät beim Empfangen kurz vibrieren lässt (wenn Sie in den letzten 30 Sekunden nicht gesendet oder empfangen haben). Wählen Sie den Rufton 4 aus, um den Vibrationsmodus einzuschalten. Das  erscheint im Display beim.

Einstellen des Ruftons




- Drücken Sie die , bis  im Display erscheint
- Die aktuelle Ruftoneinstellung -4 beginnt zu blinken.
- Drücken Sie die  oder die  zum Ändern und Anhören der Ruftöne, während die eingestellte Nummer blinkt. Wenn Sie den Rufton auf 4 einstellen, spüren Sie, dass das Funkgerät vibriert, und hören den Rufton.
- Drücken Sie die Sprechttaste **PTT**, um einen neuen Rufton auszuwählen.

Zum Senden Ihres Ruftons drücken Sie die , die sich auf der linken Seite des Funkgeräts befindet.

Scannen

Verwenden Sie die Scan-Option zum Überwachen der Kanäle für Übertragungen oder zum Suchen von jemanden aus Ihrer Gruppe, der versehentlich die Kanäle geändert hat.

Zum Verwenden der Scan-Option:

- Drücken Sie die . Das Display zeigt das  an und das Funkgerät beginnt mit dem Scannen der Kanäle. Wenn das Funkgerät Aktivitäten feststellt, hält es bei diesem Kanal an und zeigt das  und die Kanalnummer an.
- Zum Sprechen mit der Person, ohne dass der Kanal gewechselt werden muss, drücken Sie innerhalb von 5



Sekunden die Sprechttaste **PTT**. Wenn die Sprechttaste **PTT** nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird der Scan-Lauf weitergeführt.

- Zum Beenden des Scannen drücken Sie kurz die .

Wenn Sie die Sprechttaste **PTT** drücken, während das Funkgerät scannt, sendet das Funkgerät auf dem Kanal, auf dem Sie sich vor dem Scannen befanden.





Überspringen und Scannen

Der Scan-Modus bietet zwei Möglichkeiten, die den Einsatz erleichtern:

1. Scan-Vorlauf: Wenn das Funkgerät beim Scannen auf einem Kanal anhält, den Sie nicht zuhören wollen, drücken Sie die , um mit dem Scannen des nächsten aktiven Kanals weiterzumachen.
2. Löschen unerwünschter Kanäle: Drücken und halten Sie die  zwischenzeitlich fest, um einen Kanal aus der Scan-Liste zu entfernen. Der Kanal erscheint wieder, wenn Sie die Scan-Option beim nächsten Mal verwenden.






Bearbeiten der Scan-Liste

Zum schnelleren Scannen und zur Vermeidung ungewünschter Übertragungen können Sie die Scan-Liste bearbeiten, um bestimmte Kanäle zu überspringen.

- Drücken Sie die , bis das \neq erscheint und die Kanalnummer angezeigt wird und \mathcal{Y} oder n blinkt.
- Drücken Sie die  oder die  zum Auswählen der Kanäle, die Sie aus der Scan-Liste entfernen wollen.
- Drücken Sie die  entweder zur Anzeige von \mathcal{Y} für die Aufnahme des Kanals oder von n zum Ausschließen des Kanals.
- Drücken Sie die Sprechttaste **PTT** zum Verlassen des Modus






Sprachverschlüsselung

Diese Option bietet Ihnen einen besseren Schutz Ihrer Privatsphäre. Wenn jemand auf dem gleichen Kanal und mit dem gleichen Code zuhört, wird die Sprache verschlüsselt, wenn er keinen Sprachverschlüsselungscode hat, der Ihrem entspricht.


- Wählen Sie den Kanal aus, auf dem Sie die Sprachverschlüsselung einstellen wollen.
- Drücken Sie die , bis das  im Display angezeigt wird
- Verwenden Sie die  oder die , um den entsprechenden Code auszuwählen (Code  deaktiviert den Verschlüsselungscode)
- Drücken Sie die Sprechttaste **PTT** zum Verlassen des Modus

Mikrofonempfindlichkeit

Durch die Einstellung des Empfindlichkeitspegels des Mikrofons lassen sich auf der einen Seite die Möglichkeiten zum Auslösen einer Übertragung ungewünschter Geräusche minimieren oder auf der anderen Seite die Aufnahmemöglichkeiten leiser Stimmen erhöhen.

- Drücken Sie die , bis das  und  im Display angezeigt werden.
- Drücken Sie die  oder die , um den Empfindlichkeitspegel wie folgt auszuwählen:
 - 1 - Wenn Sie laut sprechen oder sich in einer lauten Umgebung befinden.
 - 2 - Für die meisten Anwendungen geeignet.
 - 3 - Wenn Sie leise sprechen oder sich in einer leisen Umgebung befinden.
- Drücken Sie die Sprechttaste **PTT** zum Einstellen des Pegels.

Signalstärke und Anzeige für Kanal belegt



Wenn ein anderes Funkgerät auf Ihrem eingestellten Kanal und Code sendet, wird das  im Display angezeigt und die rote LED blinkt mit einer schnelleren Geschwindigkeit wie von einmal pro Sekunde. Die Stärke des empfangenen Signals wird zwischen 1 (am

schwächsten) und **5** (am stärksten) liegen. Das Symbol zeigt ebenfalls eine Stärkeskala zwischen **1** und **5** an. Mit dieser Option kann man feststellen, ob sich ein Funkgerät in einer Gruppe außer Reichweite bewegt.

Hinweis: Hindernisse auf der Signalstrecke können die Stärke des ankommenden Signals beeinträchtigen.


Tastatursperre


Sie können die Tastatur sperren, um eine versehentliche Änderung Ihrer Funkgeräteeinstellungen zu vermeiden.

- Drücken und halten Sie die  für 3 Sekunden gedrückt.
- Zum Entsperren drücken und halten Sie die  für 3 Sekunden gedrückt.

Bestätigungspiepton

Wenn Sie diese Option aktivieren, sendet Ihr Gegensprechfunkgerät einen charakteristischen Ton am Ende der Übertragung. Er entspricht einer Bestätigung wie 'Roger' oder 'Over' und teilt den anderen mit, dass Sie mit dem Sprechen fertig sind. Ihr Funkgerät ist werkseitig so programmiert, dass der Bestätigungspiepton abgeschaltet ist.

- Zum Aktivieren des Bestätigungspieptons drücken und halten Sie die  beim Einschalten des Funkgeräts gedrückt.



- Wenn Sie die Sprechaste **PTT** loslassen, hören Sie den Bestätigungspiepton.
- Zum Deaktivieren des Bestätigungspieptons drücken und halten Sie die  beim Einschalten des Funkgeräts gedrückt.

Time-out Zeitgeber

Der Time-out Zeitgeber ermöglicht eine Verlängerung der Batteriedauer, indem versehentliche Übertragungen verhindert werden. Das Funkgerät gibt einen anhaltenden Warnton aus, nachdem die Sprechaste PTT durchgehend 60 Sekunden gedrückt ist und beendet die Übertragung.

Tastaturtöne

Jedes Mal, wenn Sie eine Taste auf der Tastatur Ihres Funkgeräts drücken, gibt die Tastatur zur Bestätigung einen Piepton ab, wenn Sie die Töne nicht deaktivieren. Ihr Funkgerät ist werkseitig so programmiert, dass die Tastaturtöne abgeschaltet sind.


- Zum Deaktivieren der Töne halten Sie die  beim Einschalten Ihres Funkgeräts gedrückt.
- Wenn Sie dann eine Taste auf der Tastatur drücken, hören Sie keinen Ton mehr
- Zum Aktivieren halten Sie die  beim Einschalten Ihres Funkgeräts gedrückt.

Batteriesparmodus

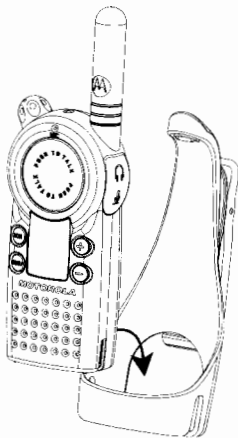
Wenn diese Option deaktiviert ist (standardmäßig werksseitig aktiviert), verbessert es die Reaktionszeit für die kurze Zeitspanne zwischen dem Empfang einer Übertragung und dem Ton aus dem Lautsprecher. Aber dadurch wird die Batteriedauer um ungefähr 20% verringert.

Zurücksetzen auf die Werkeinstellungen

Damit wird das Funkgerät auf die ursprünglichen werksseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

Halten Sie die Sprechstaste **PTT** und die  gedrückt, während Sie Ihr Funkgerät einschalten.

Befestigung des Schwenkhalters



- Schieben Sie das untere Ende des Funkgeräts in den Halter, bis es einrastet.
- Zum Entfernen drücken Sie den Dorn am Halter und ziehen das Funkgerät aus dem Halter.

WEITERE INFORMATIONEN

Übertragungreichweite

Das Sprechfunkgerät ist für eine bestmögliche Leistung und Übertragungreichweite im Sprechfunkbereich konzipiert. Um Störeinflüsse zu vermeiden, empfehlen wir einen Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Geräten einzuhalten.

Die Übertragungreichweite hängt von der Umgebungsbeschaffenheit ab. Sie wird beeinträchtigt durch Betonbauten, dichte Bewaldung und bei Gebrauch der Sprechfunkgeräte in Gebäuden und Fahrzeugen.

Eine optimale Reichweite von bis zu 3 Kilometern ergibt sich auf ebenen, freien Flächen. Wenn Gebäude und Bäume im Weg sind, liegt eine mittlere Reichweite vor. Die Reichweite ist minimal, wenn dichte Bewaldung und Berge den Kommunikationspfad blockieren.



Optimale Reichweite im Freien

Ebene, offene Flächen



Mittlere Reichweite im Freien

Gebäude oder Bäume
Auch in Nähe von Wohngebäuden



Minimale Reichweite im Freien

Dichte Bewaldung oder Berge
Auch in einigen Gebäuden



Störungsbeseitigung

Kein Strom

- Laden Sie die Lithiumionenbatterie auf oder tauschen Sie diese aus.
- Ordnen Sie die Alkalibatterien anders an oder tauschen Sie diese aus.

Nachricht nicht übermittelt

- Stellen Sie sicher, dass die Sprechttaste **PTT** beim Senden vollständig gedrückt wird.
- Ordnen Sie die Batterien anders an, laden Sie diese auf oder tauschen Sie diese aus.
- Prüfen Sie, ob das rote LED beim Sprechen leuchtet.
- Prüfen Sie, ob die Kanal- und Code-Einstellungen richtig sind.

Nachricht nicht empfangen

- Prüfen Sie, dass alle Funkgeräte die gleichen Kanal- und Code-Einstellungen aufweisen
- Stellen Sie sicher, dass nicht versehentlich die Sprechttaste **PTT** gedrückt ist.
- Ordnen Sie die Batterien anders an, laden Sie diese auf oder tauschen Sie diese aus.
- Hindernisse und der Betrieb im Inneren von Gebäuden oder Fahrzeugen können die Kommunikation stören. Ändern Sie Ihren Standort.
- Prüfen Sie, dass der Lautstärkereglert aufgedreht ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Funkgerät nicht im Scan-Modus befindet

Hören anderer Gespräche
oder Geräusche auf einem Kanal

- Der genutzte Kanal kann bereits verwendet werden, versuchen Sie einen anderen.

Eingeschränkte
Sprechreichweite

- Stahl- oder Betonwände, schwere Folien in Gebäuden und in Fahrzeugen verringern die Reichweite. Prüfen Sie auf klare Sicht zur Verbesserung der Übertragung.
- Wenn das Funkgerät eng am Körper getragen wird, wie in einer Tasche oder einem Gürtel, dann verringert sich die Reichweite. Ändern Sie die Position des Funkgeräts.

Starke atmosphärische
Störungen oder Interferenzen

- Funkgeräte zu nah beisammen. Die Funkgeräte müssen mindestens 1,5 voneinander entfernt sein.
- Funkgeräte zu weit auseinander. Hindernisse stören die Übertragung.

Tastatur gesperrt	<ul style="list-style-type: none">• Heben Sie die Sperre auf indem Sie die S 3 Sekunden lang gedrückt halten.
Zu schwache Batterien	<ul style="list-style-type: none">• Laden Sie die Batterien auf oder tauschen Sie diese aus. Extreme Betriebstemperaturen beeinträchtigen die Batteriedauer.
Das Ladegerät leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none">• Stecken Sie das Funkgerät bzw. Batterie noch einmal ein.• Reinigen Sie die Kontakte der Batterie bzw. des Ladegeräts.• Prüfen Sie, dass der Ladeanschlusskontakt am Transformator korrekt in das Einsteckladegerät eingefügt wurde.• AAA-Akkus im Funkgerät installiert. Entfernen Sie diese und tauschen Sie diese durch eine Lithiumionenbatterie aus.
Anzeige, dass die Batterien schwach sind, obwohl neue Batterien installiert wurden	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, dass das Funkgerät auf den richtigen Batterietyp eingestellt ist.• Stellen Sie sicher, dass Alkali-Batterien hoher Kapazität verwendet werden, damit eine optimale Batteriedauer gegeben ist.
VOX kann nicht aktiviert werden	<ul style="list-style-type: none">• Option nicht eingestellt.• Empfindlichkeit auf 0 eingestellt.• Überprüfen Sie, dass das Zubehör zu VOX kompatibel ist.

Benutzung und Pflege

Zum Reinigen ein weiches:

- Feuchtes Tuch verwenden
- Nicht in Wasser eintauchen
- Keinen Alkohol oder Reinigungsmittel verwenden

Wenn das Sprechfunkgerät nass wird:

- Ausschalten und Akku herausnehmen
- Mit weichem Tuch trocknen.
- Die Batteriekontakte können mit einem trockenen, nicht fasernden Tuch abgewischt werden
- Nicht benutzen, solange das Gerät ist nicht vollständig trocken

Technische Daten

Kanäle	8
Codes	121
Betriebsfrequenz	446.00625-446.09375 MHz
Übertragungsbereich	Bis zu 5 Kilometer
Stromversorgung	Li Ion Akku oder 3 AAA alkaline Batterien (mit optionalen Batterienadapter)
Modellbezeichnung	CLS446
Sendeleistung (Watt)	0,5 Nennleistung
Modulationsart	PM
Kanalabstand (kHz)	12,5

Garantieinformationen

Inanspruchnahme der Garantieleistungen

Der autorisierte Motorola Händler oder Vertriebsfirma, bei dem Sie Ihr Motorola Sprechfunkgerät und/oder das Originalzubehör gekauft haben übernimmt Garantieansprüche entgegen und/oder bietet die entsprechenden Garantieleistungen.

Bringen Sie bitte Ihr Sprechfunkgerät zu Ihrem Händler oder Vertriebsfirma, um Ihre Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen. Das Sprechfunkgerät nicht an Motorola zurückschicken.

Damit Sie die Garantieleistungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie den Kaufbeleg oder einen vergleichbaren Kaufnachweis vorlegen, aus dem das Kaufdatum hervorgeht. Auf dem -Sprechfunkgerät muss außerdem die Seriennummer deutlich erkennbar sein. Die Garantieansprüche werden hinfällig, wenn die Typen oder Seriennummern auf dem Produkt geändert, entfernt oder ungültig gemacht wurden.

Garantieausschluss

1. Defekte oder Schäden, die sich aus unsachgemäßer oder unüblicher Handhabung oder Nichtbefolgung der in diesem Handbuch vorgegebenen Anweisungen ergeben.

2. Defekte oder Schäden, die auf Missbrauch, Unfall oder Versäumnis zurückzuführen sind.
3. Defekte oder Schäden, die auf nicht ordnungsgemäßes Testen, Betreiben, Warten, Einstellen oder auf irgendwelche Änderungen und Modifikationen zurückzuführen sind.
4. Bruch oder Beschädigung der Antennen, sofern dies nicht direkt auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen ist.
5. Produkte, die so zerlegt oder repariert worden sind, dass sie den Betrieb des Produkts oder eine angemessene Untersuchung und Prüfung zur Feststellung des Garantieanspruches unmöglich machen.
6. Defekte oder Schäden aufgrund der Reichweite.
7. Defekte oder Schäden aufgrund von Feuchtigkeitseinwirkungen und Eindringen von Flüssigkeiten.
8. Alle Kunststoffoberflächen und alle anderen freiliegenden Teile, die durch normale Nutzung zerkratzt oder beschädigt sind.
9. Produkte, die über einen beschränkten Zeitraum gemietet sind.
10. Regelmäßige Wartung und Reparatur oder Auswechseln von Teilen aufgrund normaler Nutzung, Verschleißerscheinungen und Abnutzung.

Copyrightinformationen

Die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte von Motorola enthalten eventuell urheberrechtlich geschützte, in Halbleiterspeichern oder anderen Medien gespeicherte Programme. In den Vereinigten Staaten und anderen Ländern verfügt Motorola über gewisse gesetzliche Rechte bezüglich urheberrechtlich geschützter Computerprogramme, einschließlich dem exklusiven Recht, die urheberrechtlich geschützten Motorola-Programme zu kopieren oder zu vervielfältigen.

Dementsprechend ist es untersagt, urheberrechtlich geschützte Motorola-Computerprogramme, die in den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten enthalten sind, auf irgendeine Weise zu kopieren oder zu vervielfältigen, soweit nicht ausdrücklich schriftlich zugestanden. Darüber hinaus stellt der Kauf dieses Motorola-Produkts nicht eine im Rahmen von Motorolas Urheberrechts oder Motorolas Patente oder Patentanmeldungen gewährte Lizenz dar, sei diese ausdrücklich oder stillschweigend, durch Verwirkung oder anderweitig, außer der normalen, nichtexklusiven, gesetzlich durch den Verkauf eines Produkts entstehenden gebührenfreien Lizenz für den Gebrauch.

MOTOROLA, das M Logo und alle anderen Markenzeichen sind geschützte Warenzeichen der Firma Motorola, Inc. ®
Reg. U.S. Pat. & Tm. Off.

© Motorola, Inc. 2003

WARNUNG: ERSTICKUNGSGEFAHR BEI KLEINEN TEILEN

Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Dieses Produkt darf nicht als Spielzeug verwendet werden.

CE 0336 !

Zur Anwendung in:

Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Island, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweiz, Großbritannien, Schweden.



6864222V01



6864222V01

MOTOROLA and the Stylized M Logo are registered in the US Patent & Trademark Office.
All other product or service names are the property of their respective owners. © Motorola, Inc. 2003.